

Veloland Schweiz 2012: Ergebnisse Velo-Zählungen

Kurzfassung

Veloland Schweiz: rund 250 Millionen Reisekilometer zurückgelegt

Auf dem nationalen Veloland-Routennetz von SchweizMobil wurden im Jahr 2012 rund 4.7 Millionen Tagesausflüge und rund 220'000 Mehrtagesreisen unternommen. Werden alle Velofahrten auf dem nationalen Routennetz zusammengezählt, wurden ungefähr 250 Millionen Reisekilometer zurückgelegt. Ein Jahresumsatz von rund 140 Millionen CHF wurde von Tagesgästen und Mehrtagesreisenden auf den Veloland-Routen ausgelöst.

An 18 Zählanlagen wurden 1.5 Millionen Velofahrende gezählt

Insgesamt wurden 2012 an allen 18 Velo-Zählanlagen knapp 1.5 Millionen Velos gezählt. Hauptsaison sind die Monate Juli und August. Im Weiteren können aus den Daten eine typische Vorkaison (April bis Juni), eine Nachsaison (September bis Oktober) und eine Wintersaison (November bis März) unterschieden werden. Über den Tagesverlauf betrachtet werden am Nachmittag am meisten Velos gezählt. Eine Übersichtskarte mit den Standorten und den Ergebnissen aller Zählanlagen ist am Schluss aufgeführt.

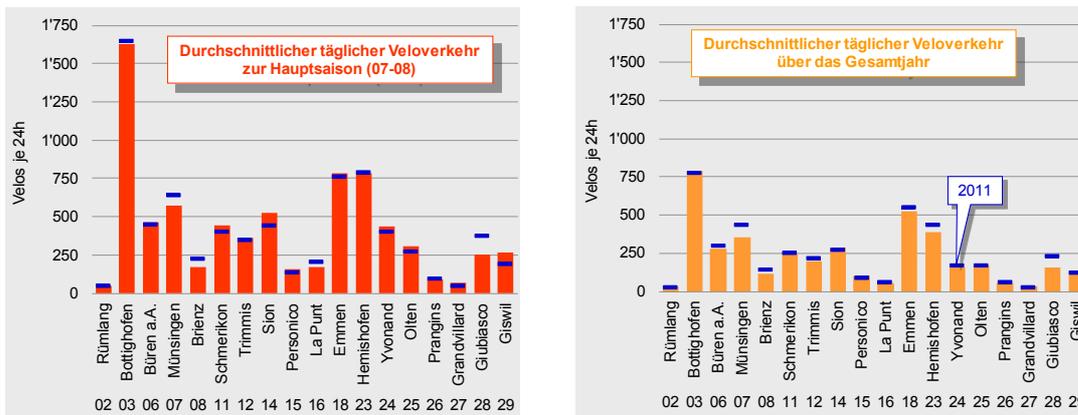


Abbildung 1: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr zur Hauptsaison (Juli–August) und über das Gesamtjahr an den 18 Zählstellen (2012)

Beispiel Velo-Zählanlage Sion (VS)

Die Stiftung SchweizMobil betreibt, zusammen mit den Kantonen, an 18 Standorten automatische Velo-Zählanlagen. Diese ganzjährig in Betrieb stehenden Velo-Zählanlagen sind über das ganze nationale Veloland-Routennetz verteilt.

Die Zählstelle Sion (VS) liegt an der Rhone-Route 1 zwischen Bramois und Sion. Die Zählstelle wird hauptsächlich von Velofahrenden in der Freizeit benutzt. Die Saison dauert von März bis Oktober, abhängig von den Wetterbedingungen. In der Hauptsaison werden täglich 400 bis 600 Velofahrende gezählt, vor allem an den Wochenenden werden die höheren Werte erreicht. Die Fahrtrichtung nach Westen (Rhonetal abwärts) wird öfters gewählt als talaufwärts. In den Wintermonaten November bis Februar werden etwa 10 bis 50 Velo täglich gezählt (separate Auswertung für jede Velo-Zählanlage siehe [1]).



Bild 1: Zählstelle Sion VS (Radar im Zählschrank)

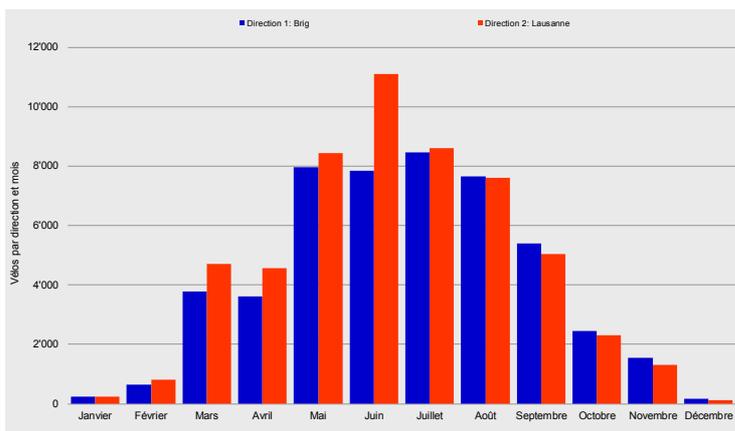


Abbildung 2: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr je Monat, Zählstelle Sion VS (2012)

Anzahl Veloausflüge und Veloreisen

Die Zählanlagen erfassen sämtliche Velos, welche an der Zählstelle vorbeifahren. Um den Anteil der Velotouren (Tagesausflüge und Reisen) bestimmen zu können, wurde letztmalig im Jahr 2004 eine Erhebung mit Kurzinterviews und Fragebogen durchgeführt. Die Erhebung ist repräsentativ für das nationale Veloland-Routennetz. Mit dieser Grundlage aus 2004 und den Ergebnissen der Zählanlagen aus 2012 konnten die Modellhochrechnungen fortgeschrieben werden. Für die folgende Auswertung wurden nur Veloausflüge und Veloreisen, nicht aber Alltagsfahrten wie beispielsweise Schul-, Einkaufs- oder Arbeitsfahrten berücksichtigt (Beschrieb der Methodik siehe [2]). Eine erneute Befragung auf den nationalen und neu auch regionalen Routen wird im Jahr 2013 durchgeführt.

Beinahe 5 Millionen Fahrten auf den Routen

Im Jahr 2012 wurden rund 4.7 Millionen Tagesausflüge mit einer Fahrleistung von ca. 210 Millionen Kilometern auf den nationalen Routen unternommen. Die etwa 220'000 Mehrtagesreisen entsprechen einer Fahrleistung von ungefähr 40 Millionen Kilometern. Insgesamt (Tages- und Mehrtagesreisen) wurden auf dem nationalen Routennetz ungefähr 250 Millionen Kilometer zurückgelegt (2011: 255 Millionen Kilometer, 2010: 230 Millionen Kilometer, 2009: 260 Millionen Kilometer). Im Vergleich zu 2011 hat – hauptsächlich aufgrund der Wettersituation – die Fahrleistung insgesamt um ca. 2 Prozent abgenommen. Die Abnahme betrifft sowohl Tagesausflüge wie auch Mehrtagesreisen.

Mit ein Grund hierfür liegt in den Wetterverhältnissen: In 2011 begünstigte ein früher Frühlingsbeginn mit entsprechenden Temperaturen ein hohes Veloaufkommen. In 2012 hingegen war der Jahresbeginn von einem Wechsel zwischen extremer Kälte (Februar), sommerlichen Temperaturen (März) und unbeständigem kühl-nassen Aprilwetter geprägt. In den Sommermonaten war das Aufkommen mit dem Niveau von 2011 vergleichbar. Zur Nachsaison und zum Jahresende hin lagen die Aufkommenszahlen wegen des frühen Wintereinbruchs dann wieder unter denen des Vorjahrs.

	Tagesreisen	Kurzreisen	Ferienreisen	alle
Velo-Reisen 2012	4.7 Mio.	130'000	90'000	4.9 Mio.

*Tabelle 1: Jährliche Anzahl an Reisen auf dem nationalen Veloland-Netz 2012 (Zahlen gerundet)
Tagesreisen: Velotour ohne Übernachtung
Kurzreisen: Reise mit 1 bis 2 Übernachtungen
Ferienreisen: Reise mit mehr als 2 Übernachtungen*

	Tagesreisen	Kurzreisen	Ferienreisen	alle
Jahresfahrleistung 2012	210	15	25	250

Tabelle 2: Jahresfahrleistung auf dem nationalen Veloland-Netz 2012 in Millionen Velo-Kilometern (Zahlen gerundet)

Rund 141 Millionen Franken Umsatz

Die Jahresumsätze berechnen sich aufgrund der durchschnittlichen Ausgaben pro Person und Tag, welche die Velofahrenden in der Befragung 2004 angegeben haben, multipliziert mit der Anzahl an Velofahrten im Jahr 2012. Preisänderungen infolge der Teuerung zwischen 2004 und 2012 sind über entsprechende Korrekturfaktoren¹ in die Berechnungen eingeflossen. Dies ergibt einen Jahresumsatz von rund 141 Millionen CHF (2011: 143 Millionen CHF, 2010: 133 Millionen CHF, 2009: 150 Millionen CHF). Rund die Hälfte davon wird für die Verpflegung ausgegeben, knapp ein Viertel des Jahresumsatzes entfällt auf Übernachtungsausgaben.

	Tagesreisen	Kurzreisen	Ferienreisen	alle
Essen und Trinken	45	9	18	72
Transport	14	3	9	26
Übernachtung	-	10	25	35
anderes	3	1	4	8
Alles 2012	62	23	56	141

Tabelle 3: Jahresumsätze auf dem nationalen Veloland-Netz 2012 in Millionen CHF (Zahlen gerundet)

Der in den vergangenen Jahren beobachtbare Nachfragerückgang im Schweizer Tourismus (bedingt u.a. durch den starken Franken) überträgt sich nur eingeschränkt auf die Benützung des nationalen Veloroutennetz. Folgende Überlegungen sind mit zu berücksichtigen:

- Die Kennwerte sind das Ergebnis modellhafter Berechnungen.
- Die wirtschaftlichen Effekte von Veloland Schweiz werden zu großen Teilen vom Schweizer Binnenmarkt selbst getragen.
- Die Informationsgrundlagen zu Routenwahl, Übernachtungsart, Ausgabenverteilung und Reiselänge stammen aus der in 2004 durchgeführten Befragung; eine neue Nutzerbefragung wird im Jahr 2013 durchgeführt.

¹ Die Korrekturfaktoren werden über einen Vergleich der Landesindizes der Konsumentenpreise (LIK) der Jahre 2004 und 2012 ermittelt.

Eine halbe Million Logiernächte

Die Logiernächte werden aus der durchschnittlichen Reisedauer ermittelt, welche in der Befragung 2004 erhoben wurde, multipliziert mit den Anzahl Mehrtagesreisen aus 2012. Knapp die Hälfte der ca. 505'000 Übernachtungen (ohne Übernachtungen bei Bekannten / Verwandten oder Anderes) wurden in Hotels verbracht. An zweiter und dritter Stelle folgen Übernachtungen in Jugendherbergen und auf Campingplätzen.

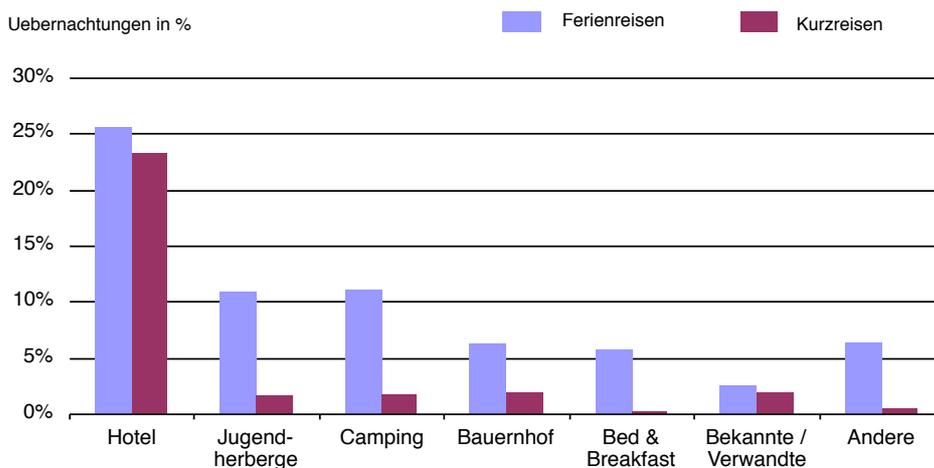


Abbildung 3: Anteil der Logiernächte auf dem nationalen Veloland-Netz 2012
 Kurzreisen: Reise mit 1 bis 2 Übernachtungen
 Ferienreisen: Reise mit mehr als 2 Übernachtungen

Quellen

[1] Velo-Zählanlagen 2012 - Auswertung. ProgTrans AG, Basel 2013, im Auftrag der Stiftung SchweizMobil, Bern

[2] Veloland Schweiz 2012 - Jahreskennwerte und Methodik zur Auswertung der Velo-Zählanlagen. ProgTrans AG, Basel 2013, im Auftrag der Stiftung SchweizMobil, Bern

Impressum

Bezugsquelle:
www.schweizmobil.org, Download

Herausgeber:
 Stiftung SchweizMobil
 Spitalgasse 34
 3011 Bern
 Tel: ++41 (0)31 318 01 28
info@schweizmobil.ch

Datum: 04. Juni 2013

Autoren:
 Martin Utiger, Stiftung SchweizMobil, Olten
 Simon Rikus, ProgTrans AG, Basel

Überblick Auswertung Velo-Zählanlagen 2012

